

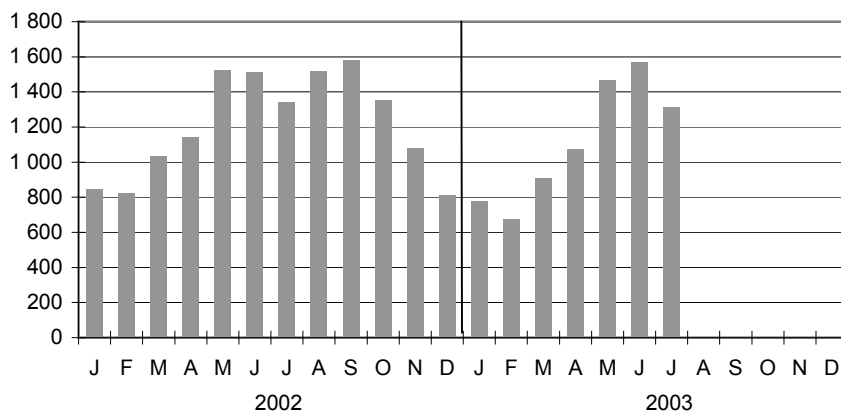
# Statistischer Bericht

H I 1 - m 7/03

## Straßenverkehrsunfälle in Berlin Juli 2003

Unfallarten  
Unfallursachen  
Verkehrsbeteiligte  
Verunglückte

### Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Tierpark Berlin“,

**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen

### zu dieser Veröffentlichung

#### Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

#### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung

(ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Grafiken</b>	
Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31
<b>Tabellen</b>	
Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Juli 2003 nach Bezirken .....	11
Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Juli 2003..	13
Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin.....	10
1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2003 nach Straßenarten .....	11
2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Juli 2003 nach Bezirken .....	12
3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2003 nach Unfalltypen .....	13
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2003 nach Unfallarten.....	14
5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Juli 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	15
6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Juli 2003 nach Unfallursachen .....	16
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2003 nach Tagen.....	17
8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Juli 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung .....	18
9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2003 .....	20
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2003 nach Bezirken .....	21
11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2003 nach Straßenarten .....	22
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2003 nach Unfalltypen .....	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2003 nach Unfallarten.....	23

**Impressum**

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
H 1 1 - m 7/03

\* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

**Herausgeber**

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

**Erscheinungsfolge**

monatlich

**Preis**

4,00 EUR

**Bestell Nr.**

300.1

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Juli 2003 nach Unfallursachen .....	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Juli 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung .....	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2003 kumuliert nach Monaten .....	28

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### **Aufgabe und Ziel der Statistik**

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

#### **Rechtsgrundlage**

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnf-StatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

#### **Periodizität**

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### **Berichtskreis**

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

#### **Berichtsweg**

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen beim Landesschutzpolizeiamt gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

#### **Gebietsstand**

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

#### **Methodische Hinweise**

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

#### **Hinweise auf andere Veröffentlichungen**

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

## Definitionen

### Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

**Unfälle mit Personenschaden**, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

**Unfälle mit Sachschaden** werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

**Sonstige Sachschadensunfälle** ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

### Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

### Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

### Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

### Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

### Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

### Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,  
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgelenkter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**  
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

#### Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**  
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**  
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**  
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**  
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**  
Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.
6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**  
Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.
7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**  
Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.
- 8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**  
Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.
10. **Unfall anderer Art**  
Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

## Erhebungsmerkmale

### Unfallstelle

Innerorts  
 Außerorts  
 Straßennummer  
 Straßenklasse  
 1=Autobahn  
 2=Bundesstraßen  
 3=Landesstraßen  
 4=Kreisstraßen  
 5=andere Straßen  
 Charakteristik  
 Kreuzung  
 Einmündung/Anschluss  
 Grundstücksein- oder -ausfahrt  
 Steigung  
 Gefälle  
 Kurve  
 Besonderheiten  
 Schienengleicher Weg-  
 übergang  
 Fußgängerüberweg  
 Fußgängerfurt  
 Haltestelle  
 Arbeitsstelle/Baustelle  
 Verkehrsberuhigter Bereich

### Unfalldatum

### Unfalluhrzeit

### Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden  
 1=Unfall mit Getöteten  
 2=Unfall mit Schwerverletzten  
 3=Unfall mit Leichtverletzten  
 Schwerwiegender Unfall mit  
 Sachschaden  
 4=Schwerwiegender Unfall mit  
 Sachschaden im engeren  
 Sinne (Kriterium Fahrbereit-  
 schaft)  
 6=Sonstiger Sachschadens-  
 unfall unter Alkoholeinwir-  
 kung  
 Unfall mit Sachschaden ohne  
 Alkoholeinwirkung  
 5=Sonstiger Sachschadens-  
 unfall

### Unfalltyp

1=Fahrunfall  
 2=Abbiegeunfall  
 3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall  
 4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-  
 kehr  
 6=Unfall im Längsverkehr  
 7=Sonstiger Unfall

### Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem  
 Fahrzeug, das anfährt, an-  
 hält oder im ruhenden Ver-  
 kehr steht  
 2=Zusammenstoß mit anderem  
 Fahrzeug, das vorausfährt  
 oder wartet  
 3=Zusammenstoß mit anderem  
 Fahrzeug, das seitlich in  
 gleicher Richtung fährt  
 4=Zusammenstoß mit anderem  
 Fahrzeug, das entgegen-  
 kommt  
 5=Zusammenstoß mit anderem  
 Fahrzeug, das einbiegt oder  
 kreuzt  
 6=Zusammenstoß zwischen  
 Fahrzeug und Fußgänger  
 7=Aufprall auf ein Hindernis auf  
 der Fahrbahn  
 8/9=Abkommen von der Fahr-  
 bahn nach rechts/links  
 10=Unfall anderer Art

### Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit  
 Fehler der Fahrzeugführer  
 Straßenbenutzung  
 Geschwindigkeit  
 Abstand  
 Überholen  
 Vorbeifahren  
 Nebeneinanderfahren  
 Vorfahrt, Vorrang  
 Abbiegen, Wenden, Rück-  
 wärtfahren, Ein- und An-  
 fahren  
 Falsches Verhalten gegenüber  
 Fußgängern  
 Ruhender Verkehr, Ver-  
 kehrssicherung  
 Nichtbeachten der Beleuch-  
 tungsvorschriften  
 Ladung, Besetzung  
 Andere Fehler beim Fahr-  
 zeugführer  
 Technische Mängel, Wartungs-  
 mängel  
 Falsches Verhalten der Fuß-  
 gänger

beim Überschreiten der Fahr-  
 bahn  
 Nichtbenutzen des Gehweges  
 Nichtbenutzen der vorge-  
 schriebenen Straßenseite  
 Spielen auf oder neben der  
 Fahrbahn  
 Andere Fehler der Fußgänger  
 Straßenverhältnisse  
 Glätte oder Schlüpfrigkeit der  
 Fahrbahn  
 Zustand der Straße  
 Nicht ordnungsgemäßer Zu-  
 stand der Verkehrszeichen  
 oder -einrichtungen  
 Mangelhafte Beleuchtung der  
 Straße  
 Mangelhafte Sicherung von  
 Bahnübergängen  
 Witterungseinflüsse  
 Sichtbehinderung  
 Seitenwind  
 Unwetter oder sonstige Witte-  
 rungseinflüsse  
 Hindernisse  
 Sonstige Ursachen

### Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr  
 Geschlecht  
 Staatsangehörigkeit  
 bei Ausländern auch nach  
 Wohnsitz im In- oder Ausland  
 Art der Verkehrsbeteiligung  
 Kleinkraftrad  
 Mofa 25  
 Leichtkraftrad  
 Kraftrad  
 Krafroller  
 Motorrad  
 Motorisierte Zweiräder  
 Personenkraftwagen  
 Kraftomnibus  
 Reisebus  
 Linienbus  
 Schulbus  
 Oberleitungsomnibus  
 Liefer- und Lastkraftwagen  
 Liefer- und Lastkraftwagen mit  
 Spezialaufbau  
 Sattelschlepper  
 Sattelschlepper mit Auflieger



Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereverordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	<b>Fahrzeug-Merkmale</b> bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	Maße
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	Gewichte
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	
<b>Zahl der Fahrzeugbenutzer</b>	
<b>Verunglückte Mitfahrer</b>	
Alter in Jahren	
Geschlecht	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerletzte	
Leichtverletzte	
<b>Beteiligte Verkehrsmittel</b>	
Fahrzeugart	
Zulassungsbezirk	
Nationalitätszeichen	
Technische Mängel	

## Ergebnisse kurz gefasst

### Juli 2003: Alkoholbedingte Sachschadensunfälle nehmen um zwölf Prozent ab

Im Juli 2003 registrierte die Polizei auf Berlins Straßen 9 956 Straßenverkehrsunfälle, das sind 7,3 Prozent weniger als im Juli 2002. Bei 1 315 (-2,2 Prozent) Unfällen mit Personenschaden wurden sieben Personen getötet (im gleichen Monat des Vorjahres: fünf Personen) sowie 1 580 (-2,2 Prozent) verletzt. Die Zahl der Unfälle mit nur Sachschaden betrug 8 641 (-8,1 Prozent). Darunter sank die Zahl der Alkoholunfälle im Vergleich zum Vorjahr auffällig um 12,0 Prozent.

Bei den getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um einen Fußgänger, drei Radfahrer, einen Kradfahrer, einen Pkw-Fahrer und einen Pkw-Insassen.

In den Monaten Januar bis Juli 2003 erfasste die Berliner Polizei insgesamt 72 085 Straßenverkehrsunfälle, 5,6 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 7 789 (-5,3 Pro-

zent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 9 288 Personen (-6,9 Prozent), davon wurden 43 getötet (drei Personen weniger als im Vorjahr) und 9 245 (-6,9 Prozent) verletzt. Die Unfälle mit reinem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 5,5 Prozent auf 62 975.

### Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

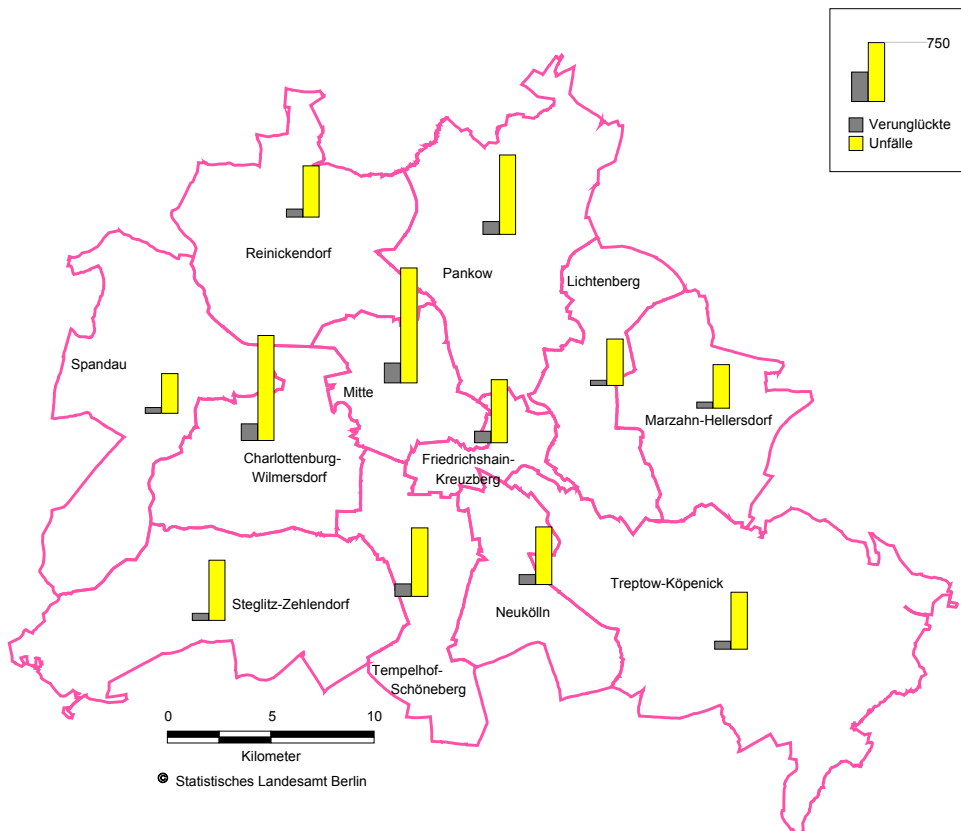
Unfälle und deren Folgen	Unfall-kategorie	Juli			Januar bis Juli		
		2003	2002	Veränderung in %	2003	2002	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	9 956	10 745	-7,3	72 085	76 351	-5,6
Unfälle mit Personenschaden	1-3	1 315	1 344	-2,2	7 789	8 226	-5,3
Unfälle mit Sachschaden	4-6	8 641	9 401	-8,1	64 296	68 125	-5,6
davon:							
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	84	80	5,0	609	661	-7,9
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	103	117	-12,0	712	807	-11,8
Sonstige Sachschadensunfälle	5	8 454	9 204	-8,1	62 975	66 657	-5,5
Verunglückte insgesamt		1 587	1 621	-2,1	9 288	9 976	-6,9
davon:							
Getötete		7	5	x	43	46	-6,5
Verletzte		1 580	1 616	-2,2	9 245	9 930	-6,9

**1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2003 nach Straßenarten**

Straßenart <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Autobahnen	17	12	5	4	1	17	–	17	1	16
Bundesstraßen	231	205	26	11	15	256	–	256	25	231
Andere Straßen	1 254	1 098	156	69	87	1 314	7	1 307	130	1 177
<b>Insgesamt</b>	<b>1 502</b>	<b>1 315</b>	<b>187</b>	<b>84</b>	<b>103</b>	<b>1 587</b>	<b>7</b>	<b>1 580</b>	<b>156</b>	<b>1 424</b>
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	x	x	x	x	–	x	–	x	–	x
Bundesstraßen	-8,0	-6,8	-16,1	x	x	-5,9	x	-4,8	x	-6,5
Andere Straßen	-0,9	-0,4	-4,9	6,2	-12,1	-0,5	x	-0,9	-18,2	1,5
<b>Insgesamt</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,2</b>	<b>-5,1</b>	<b>5,0</b>	<b>-12,0</b>	<b>-2,1</b>	<b>x</b>	<b>-2,2</b>	<b>-14,3</b>	<b>-0,7</b>

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2003 in Berlin 68,6 km Autobahnen, 182,8 km Bundesstraßen und 5077,3 km andere öffentliche Straßen.

**Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Juli 2003 nach Bezirken**



© Statistisches Landesamt Berlin

## 2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Juli 2003 nach Bezirken

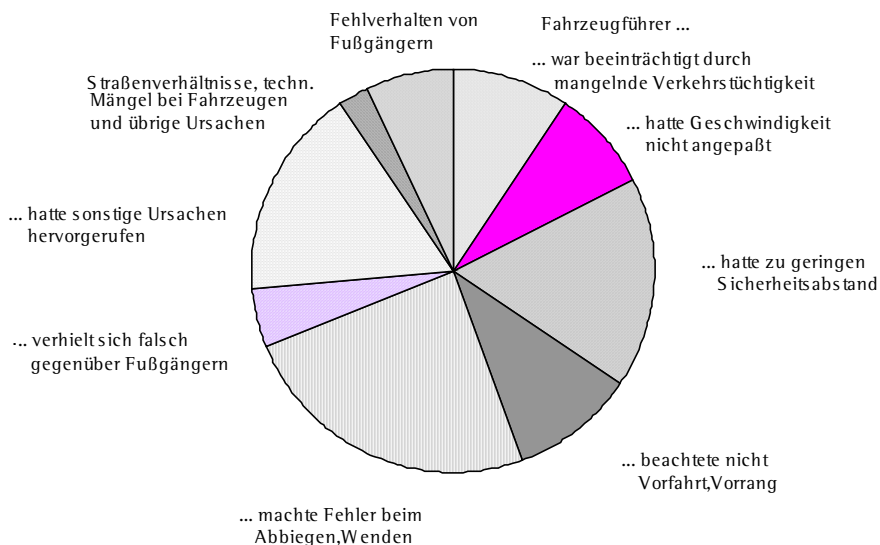
Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon		sonstiger Sach- schadens- unfall			ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende <sup>1)</sup>	sonstige Alkohol- unfälle					Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	Anzahl										
Mitte .....	1 453	211	1 242	13	19	1 210	252	–	252	28	224
Friedrichshain - Kreuzberg.....	797	117	680	7	5	668	147	1	146	6	140
Pankow .....	1 002	129	873	4	6	863	164	–	164	23	141
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	1 325	177	1 148	13	11	1 124	211	–	211	14	197
Spandau .....	505	68	437	2	7	428	76	–	76	6	70
Steglitz - Zehlendorf.....	762	83	679	5	10	664	93	–	93	13	80
Tempelhof - Schöneberg.....	870	129	741	6	11	724	160	1	159	16	143
Neukölln .....	729	112	617	11	8	598	127	1	126	15	111
Treptow - Köpenick.....	722	84	638	7	8	623	106	2	104	10	94
Marzahn - Hellersdorf.....	551	63	488	11	5	472	77	1	76	8	68
Lichtenberg .....	591	59	532	2	3	527	69	1	68	9	59
Reinickendorf ...	649	83	566	3	10	553	105	–	105	8	97
Insgesamt	9 956	1 315	8 641	84	103	8 454	1 587	7	1 580	156	1 424
	Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %										
Mitte .....	-8,9	-3,7	-9,7	x	x	-10,2	-1,9	x	-1,6	-3,4	-1,3
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-13,7	-7,1	-14,8	x	x	-14,9	-7,0	x	-7,6	x	0,7
Pankow .....	-8,6	-11,6	-8,1	x	x	-6,6	-3,0	–	-3,0	x	-2,1
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-8,1	9,9	-10,4	x	–	-11,0	12,2	–	12,2	x	11,3
Spandau .....	-7,7	9,7	-9,9	–	x	-10,8	5,6	x	8,6	x	18,6
Steglitz - Zehlendorf.....	-9,2	-27,8	-6,2	x	x	-5,4	-34,5	x	-33,6	x	-34,4
Tempelhof - Schöneberg.....	-13,8	11,2	-17,0	x	x	-17,8	9,6	x	8,9	x	8,3
Neukölln .....	1,4	24,4	-1,9	x	x	-2,1	13,4	x	12,5	x	3,7
Treptow - Köpenick.....	-2,3	-19,2	0,5	x	x	0,5	-16,5	x	-18,1	x	-9,6
Marzahn - Hellersdorf.....	6,6	5,0	6,8	x	x	6,8	8,5	x	7,0	x	9,7
Lichtenberg .....	-5,6	-6,3	-5,5	x	x	-4,0	-6,8	x	-8,1	x	-14,5
Reinickendorf ...	-6,2	1,2	-7,2	–	x	-7,8	–	–	–	x	5,4
Insgesamt	-7,3	-2,2	-8,1	5,0	-12,0	-8,1	-2,1	x	-2,2	-14,3	-0,7

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

**3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2003 nach Unfalltypen**

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	insgesamt	mit Personenschaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon				insgesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkoholfälle				Schwerverletzte	Leichtverletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Fahrunfall	128	103	25	18	7	122	1	121	29	92
Abbiegeunfall	327	295	32	21	11	355	5	350	29	321
Einbiegen-, Kreuzenunfall	301	281	20	17	3	345	1	344	19	325
Überschreitenunfall	116	116	-	-	-	139	-	139	40	99
Unfall durch ruhenden Verkehr	145	117	28	6	22	130	-	130	9	121
Unfall im Längsverkehr	300	259	41	10	31	328	-	328	13	315
Sonstiger Unfall	185	144	41	12	29	168	-	168	17	151
<b>Insgesamt</b>	<b>1 502</b>	<b>1 315</b>	<b>187</b>	<b>84</b>	<b>103</b>	<b>1 587</b>	<b>7</b>	<b>1 580</b>	<b>156</b>	<b>1 424</b>
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrunfall	-5,9	2,0	-28,6	-	x	10,9	x	10,0	x	5,7
Abbiegeunfall	3,2	2,4	10,3	x	x	-	x	-1,1	-23,7	1,6
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-3,2	-4,7	x	x	-	-5,0	-	-5,0	x	-0,6
Überschreitenunfall	11,5	11,5	-	-	-	16,8	x	17,8	48,1	8,8
Unfall durch ruhenden Verkehr	7,4	19,4	-24,3	x	x	25,0	x	26,2	x	39,1
Unfall im Längsverkehr	-13,0	-16,2	13,9	x	24,0	-17,4	x	-17,2	x	-15,8
Sonstiger Unfall	-4,1	-3,4	-6,8	-	-9,4	-2,9	-	-2,9	x	-0,7
<b>Insgesamt</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,2</b>	<b>-5,1</b>	<b>5,0</b>	<b>-12,0</b>	<b>-2,1</b>	<b>x</b>	<b>-2,2</b>	<b>-14,3</b>	<b>-0,7</b>

**Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Juli 2003**



#### 4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2003 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	151	100	51	7	44	110	–	110	9	101
vorausfährt oder wartet ..	284	250	34	3	31	323	–	323	9	314
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	72	59	13	1	12	66	–	66	4	62
entgegenkommt .....	24	20	4	4	–	30	–	30	5	25
einbiegt oder kreuzt .....	535	487	48	40	8	599	5	594	41	553
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	173	173	–	–	–	203	–	203	46	157
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	3	2	1	1	–	2	–	2	–	2
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	38	26	12	12	–	36	1	35	11	24
nach links .....	32	24	8	5	3	33	–	33	9	24
Unfall anderer Art .....	190	174	16	11	5	185	1	184	22	162
Insgesamt	1 502	1 315	187	84	103	1 587	7	1 580	156	1 424
	Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	7,1	17,6	-8,9	x	-6,4	22,2	–	22,2	x	38,4
vorausfährt oder wartet ..	-13,1	-15,8	13,3	x	x	-17,4	–	-17,4	x	-16,9
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	-10,0	-15,7	x	–	x	-12,0	x	-10,8	x	-1,6
entgegenkommt .....	x	x	–	x	x	-6,3	–	-6,3	x	-10,7
einbiegt oder kreuzt .....	-1,5	-1,6	–	11,1	x	-4,0	x	-4,5	-35,9	-0,9
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	10,9	10,9	–	–	–	16,7	x	17,3	35,3	12,9
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	x	x	x	x	–	x	–	x	–	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	15,2	x	x	x	x	x	x	x	x	x
nach links .....	-11,1	x	x	x	x	x	–	x	x	x
Unfall anderer Art .....	0,5	-0,6	x	x	–	-1,1	–	-1,1	x	2,5
Insgesamt	-2,5	-2,2	-5,1	5,0	-12,0	-2,1	x	-2,2	-14,3	-0,7

### 5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Juli 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	77	–	77	8	69
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	167	1	166	17	149
Personenkraftwagen .....	601	1	600	37	563
Bussen .....	29	–	29	2	27
Güterkraftfahrzeugen .....	17	–	17	1	16
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen .....	13	1	12	–	12
Kraftfahrzeugen zusammen .....	904	3	901	65	836
Fahrrädern .....	497	3	494	43	451
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	48	–	48	1	47
anderen Fahrzeugen .....	1	–	1	–	1
Fußgänger .....	184	1	183	48	135
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	37	1	36	10	26
65 Jahre und älter .....	31	–	31	15	16
Andere Personen .....	1	–	1	–	1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 587</b>	<b>7</b>	<b>1 580</b>	<b>156</b>	<b>1 424</b>
darunter					
unter 15 Jahren .....	118	1	117	13	104
65 Jahre und älter .....	102	1	101	23	78
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	-1,3	–	-1,3	x	3,0
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	-10,7	x	-11,2	x	-1,3
Personenkraftwagen .....	-9,1	x	-9,2	-5,1	-9,5
Bussen .....	-19,4	x	-17,1	x	-12,9
Güterkraftfahrzeugen .....	x	–	x	x	x
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen .....	x	x	x	–	x
Kraftfahrzeugen zusammen .....	-9,9	x	-10,1	-31,6	-7,8
Fahrrädern .....	8,5	–	8,6	-17,3	11,9
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	17,1	–	17,1	x	23,7
anderen Fahrzeugen .....	x	–	x	–	x
Fußgänger .....	18,7	–	18,8	41,2	12,5
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	-2,6	x	-5,3	x	-10,3
65 Jahre und älter .....	x	x	x	x	x
Andere Personen .....	x	–	x	x	–
<b>Insgesamt</b>	<b>-2,1</b>	<b>x</b>	<b>-2,2</b>	<b>-14,3</b>	<b>-0,7</b>
darunter					
unter 15 Jahren .....	3,5	x	2,6	x	8,3
65 Jahre und älter .....	14,6	x	17,4	x	5,4

## 6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Juli 2003 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
			insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	1 819	-3,0	1 484	-1,3	335	-9,9
Verkehrstüchtigkeit .....	189	-10,4	66	-2,9	123	-14,0
darunter Alkoholeinfluß .....	182	-8,5	61	-1,6	121	-11,7
Straßenbenutzung .....	138	-4,2	130	-7,1	8	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit .....	160	-9,6	128	-4,5	32	-25,6
Abstand .....	340	-11,0	284	-9,6	56	-17,6
Überholen .....	37	-14,0	35	-14,6	2	-
Vorbeifahren .....	5	x	4	x	1	-
Nebeneinanderfahren .....	73	25,9	51	13,3	22	x
Vorfahrt, Vorrang .....	202	-5,2	178	-8,2	24	x
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links" .....	35	-7,9	30	-9,1	5	-
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen .....	110	-7,6	99	-12,4	11	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	492	7,0	427	9,2	65	-5,8
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	97	22,8	97	22,8	-	-
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung .....	57	21,3	56	19,1	1	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften .....	3	x	3	x	-	x
Ladung, Besetzung .....	3	x	3	x	-	x
andere Ursachen .....	23	x	22	x	1	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	11	x	9	x	2	x
Ursachen bei Fußgängern .....	142	11,8	142	11,8	-	-
Verkehrstüchtigkeit .....	10	-	10	-	-	-
darunter Alkoholeinfluß .....	8	x	8	x	-	-
falsches Verhalten beim Über-schreiten der Fahrbahn .....	122	13,0	122	13,0	-	-
Nichtbenutzen des Gehweges .....	5	x	5	x	-	-
Nichtbenutzen der vorgeschrie-benen Straßenseite .....	-	-	-	-	-	-
Spielen auf oder neben der Fahrbahn .....	2	x	2	x	-	-
andere Ursachen .....	3	x	3	x	-	-
Ursachen bei Straßenverhältnissen .....	26	-48,0	23	x	3	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn .....	25	-47,9	22	x	3	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen .....	3	x	2	-	1	x
Sichtbehinderung .....	3	x	2	-	1	x
Seitenwind .....	-	-	-	-	-	-
Unwetter oder ähnliches .....	-	-	-	-	-	-
Ursachen bei Hindernissen .....	5	x	3	x	2	x
Sonstige Ursachen .....	1	x	1	x	-	-
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern .....	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 007</b>	<b>-3,4</b>	<b>1 664</b>	<b>-2,1</b>	<b>343</b>	<b>-9,0</b>



## 7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2003 nach Tagen

Datum – Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen – schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1. Dienstag	59	55	–	3	52	1	3	–	3	66
2. Mittwoch	66	61	–	6	55	2	3	–	6	66
3. Donnerstag	52	46	1	4	41	5	1	1	4	49
4. Freitag	52	45	–	5	40	3	4	–	6	51
5. Samstag	49	37	1	9	27	8	4	1	9	34
6. Sonntag	29	22	1	3	18	2	5	1	4	22
7. Montag	51	48	–	3	45	–	3	–	3	51
8. Dienstag	53	46	–	10	36	4	3	–	10	50
9. Mittwoch	52	47	1	6	40	3	2	1	7	48
10. Donnerstag	35	32	–	2	30	1	2	–	2	33
11. Freitag	73	62	–	4	58	3	8	–	4	68
12. Samstag	34	29	–	4	25	1	4	–	4	32
13. Sonntag	23	19	–	3	16	1	3	–	3	24
14. Montag	47	40	1	3	36	2	5	1	3	41
15. Dienstag	56	50	–	8	42	3	3	–	8	47
16. Mittwoch	50	44	–	3	41	3	3	–	3	54
17. Donnerstag	61	56	–	7	49	2	3	–	7	57
18. Freitag	52	47	–	4	43	4	1	–	6	51
19. Samstag	42	36	–	6	30	3	3	–	6	37
20. Sonntag	32	26	–	3	23	3	3	–	3	29
21. Montag	54	47	–	6	41	3	4	–	6	54
22. Dienstag	61	55	–	5	50	–	6	–	5	63
23. Mittwoch	49	45	1	3	41	1	3	1	4	48
24. Donnerstag	56	51	–	5	46	1	4	–	5	63
25. Freitag	33	31	–	5	26	2	–	–	5	32
26. Samstag	28	24	–	2	22	–	4	–	4	33
27. Sonntag	39	31	–	7	24	7	1	–	7	32
28. Montag	59	44	–	6	38	9	6	–	6	42
29. Dienstag	45	41	–	3	38	2	2	–	3	44
30. Mittwoch	46	42	–	3	39	2	2	–	3	47
31. Donnerstag	64	56	1	7	48	3	5	1	7	56
Insgesamt	1 502	1 315	7	148	1 160	84	103	7	156	1 424
Montag	211	179	1	18	160	14	18	1	18	188
Dienstag	274	247	–	29	218	10	17	–	29	270
Mittwoch	263	239	2	21	216	11	13	2	23	263
Donnerstag	268	241	2	25	214	12	15	2	25	258
Freitag	210	185	–	18	167	12	13	–	21	202
Samstag	153	126	1	21	104	12	15	1	23	136
Sonntag	123	98	1	16	81	13	12	1	17	107

## 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Juli 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	118	29	1	48	37	1	-	-	-	1
männlich	79	11	1	40	25	1	-	-	-	1
weiblich	39	18	-	8	12	-	-	-	-	-
15 - 18	40	8	7	18	7	-	-	-	-	-
männlich	25	2	6	14	3	-	-	-	-	-
weiblich	15	6	1	4	4	-	-	-	-	-
18 - 21	102	58	14	21	5	1	1	-	-	-
männlich	59	32	10	15	1	1	1	-	-	-
weiblich	43	26	4	6	4	-	-	-	-	-
21 - 25	158	82	22	41	11	-	-	-	-	-
männlich	104	50	19	27	8	-	-	-	-	-
weiblich	54	32	3	14	3	-	-	-	-	-
25 - 30	178	72	44	49	7	1	-	1	-	-
männlich	106	30	39	29	5	1	-	1	-	-
weiblich	72	42	5	20	2	-	-	-	-	-
30 - 35	180	63	36	65	10	2	-	-	1	-
männlich	110	29	31	39	8	-	-	-	-	-
weiblich	70	34	5	26	2	2	-	-	1	-
35 - 40	176	60	27	69	10	-	-	-	-	-
männlich	117	29	25	45	9	-	-	-	-	-
weiblich	59	31	2	24	1	-	-	-	-	-
40 - 45	171	58	38	48	19	-	-	-	-	-
männlich	104	28	27	34	8	-	-	-	-	-
weiblich	67	30	11	14	11	-	-	-	-	-
45 - 50	122	52	22	33	13	-	-	-	-	-
männlich	80	26	20	22	12	-	-	-	-	-
weiblich	42	26	2	11	1	-	-	-	-	-
50 - 55	102	40	15	32	12	-	-	-	-	-
männlich	50	16	11	17	4	-	-	-	-	-
weiblich	52	24	4	15	8	-	-	-	-	-
55 - 60	69	24	9	25	9	-	-	-	-	-
männlich	40	13	8	16	3	-	-	-	-	-
weiblich	29	11	1	9	6	-	-	-	-	-
60 - 65	63	20	4	26	10	1	-	-	1	-
männlich	35	9	4	15	7	-	-	-	-	-
weiblich	28	11	-	11	3	1	-	-	1	-
65 - 70	43	15	3	9	11	-	-	-	-	-
männlich	21	5	3	5	5	-	-	-	-	-
weiblich	22	10	-	4	6	-	-	-	-	-
70 - 75	33	14	1	9	5	1	-	-	1	-
männlich	21	6	1	9	3	1	-	-	1	-
weiblich	12	8	-	-	2	-	-	-	-	-
75 und mehr	26	5	1	2	15	-	-	-	-	-
männlich	7	1	1	2	3	-	-	-	-	-
weiblich	19	4	-	-	12	-	-	-	-	-
Zusammen	1 581	600	244	495	181	7	1	1	3	1
männlich	958	287	206	329	104	4	1	1	1	1
weiblich	623	313	38	166	77	3	-	-	2	-
ohne Angabe	6	1	-	2	3	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 587	601	244	497	184	7	1	1	3	1

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Juli 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor-zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor-zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	13	2	–	1	10	104	27	1	47	26
männlich	7	–	–	1	6	71	11	1	39	18
weiblich	6	2	–	–	4	33	16	–	8	8
15 – 18	4	2	2	–	–	36	6	5	18	7
männlich	2	–	2	–	–	23	2	4	14	3
weiblich	2	2	–	–	–	13	4	1	4	4
18 – 21	13	8	3	2	–	88	49	11	19	5
männlich	6	3	2	1	–	52	28	8	14	1
weiblich	7	5	1	1	–	36	21	3	5	4
21 – 25	11	6	–	3	2	147	76	22	38	9
männlich	9	5	–	3	1	95	45	19	24	7
weiblich	2	1	–	–	1	52	31	3	14	2
25 – 30	13	5	4	2	2	164	67	39	47	5
männlich	11	5	3	1	2	94	25	35	28	3
weiblich	2	–	1	1	–	70	42	4	19	2
30 – 35	14	4	4	4	1	164	59	32	60	9
männlich	12	2	4	4	1	98	27	27	35	7
weiblich	2	2	–	–	–	66	32	5	25	2
35 – 40	12	2	1	7	2	164	58	26	62	8
männlich	9	1	1	5	2	108	28	24	40	7
weiblich	3	1	–	2	–	56	30	2	22	1
40 – 45	16	4	2	4	6	155	54	36	44	13
männlich	9	2	1	3	3	95	26	26	31	5
weiblich	7	2	1	1	3	60	28	10	13	8
45 – 50	12	–	4	6	2	110	52	18	27	11
männlich	12	–	4	6	2	68	26	16	16	10
weiblich	–	–	–	–	–	42	26	2	11	1
50 – 55	12	–	3	5	4	90	40	12	27	8
männlich	9	–	2	5	2	41	16	9	12	2
weiblich	3	–	1	–	2	49	24	3	15	6
55 – 60	7	1	–	3	3	62	23	9	22	6
männlich	6	1	–	3	2	34	12	8	13	1
weiblich	1	–	–	–	1	28	11	1	9	5
60 – 65	6	1	1	3	1	56	19	3	22	9
männlich	5	1	1	2	1	30	8	3	13	6
weiblich	1	–	–	1	–	26	11	–	9	3
65 – 70	9	2	1	1	5	34	13	2	8	6
männlich	8	2	1	1	4	13	3	2	4	1
weiblich	1	–	–	–	1	21	10	–	4	5
70 – 75	6	–	–	2	2	26	14	1	6	3
männlich	3	–	–	2	1	17	6	1	6	2
weiblich	3	–	–	–	1	9	8	–	–	1
75 und mehr	8	–	–	–	8	18	5	1	2	7
männlich	2	–	–	–	2	5	1	1	2	1
weiblich	6	–	–	–	6	13	4	–	–	6
Zusammen	156	37	25	43	48	1 418	562	218	449	132
männlich	110	22	21	37	29	844	264	184	291	74
weiblich	46	15	4	6	19	574	298	34	158	58
ohne Angabe	–	–	–	–	–	6	1	–	2	3
Insgesamt	156	37	25	43	48	1 424	563	218	451	135

**9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2003**

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	im engeren Sinne <sup>1)</sup>	sonstige Alkohol- unfälle <sup>2)</sup>	übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2002 Januar	10 272	844	9 428	108	99	9 221	1 028	6	1 022	128
Februar	10 408	824	9 584	91	101	9 392	1 014	5	1 009	118
März	10 973	1 033	9 940	97	123	9 720	1 277	9	1 268	112
April	11 055	1 144	9 911	99	110	9 702	1 380	7	1 373	128
Mai	11 438	1 526	9 912	98	135	9 679	1 868	10	1 858	194
Juni	11 460	1 511	9 949	88	122	9 739	1 788	4	1 784	191
Juli	10 745	1 344	9 401	80	117	9 204	1 621	5	1 616	182
August	11 063	1 517	9 546	86	117	9 343	1 856	7	1 849	184
September	12 252	1 583	10 669	75	115	10 479	1 873	9	1 864	210
Oktober	12 694	1 351	11 343	122	143	11 078	1 604	12	1 592	166
November	12 263	1 082	11 181	109	149	10 923	1 297	6	1 291	132
Dezember	10 952	814	10 138	121	133	9 884	998	2	996	100
2003 Januar	9 957	777	9 180	88	97	8 995	950	5	945	116
Februar	9 097	673	8 424	99	124	8 201	830	5	825	76
März	10 242	910	9 332	83	103	9 146	1 088	3	1 085	133
April	10 298	1 074	9 224	98	91	9 035	1 291	6	1 285	136
Mai	11 316	1 469	9 847	78	89	9 680	1 699	9	1 690	181
Juni	11 219	1 571	9 648	79	105	9 464	1 843	8	1 835	180
Juli	9 956	1 315	8 641	84	103	8 454	1 587	7	1 580	156

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

**10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2003 nach Bezirken**

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	insgesamt	mit Personenschaden	mit nur Sachschaden				insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon		sonstiger Sachschadens-unfall			insgesamt	davon	
				schwerwiegende <sup>1)</sup>	im engeren Sinne					Sonstige Alkoholfälle	Schwer-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	Anzahl										
Mitte .....	10 150	1 197	8 953	73	100	8 780	1 417	1	1 416	133	1 283
Friedrichshain - Kreuzberg.....	5 856	632	5 224	54	57	5 113	731	2	729	70	659
Pankow .....	7 291	835	6 456	57	87	6 312	999	6	993	140	853
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	9 511	961	8 550	82	59	8 409	1 147	3	1 144	102	1 042
Spandau .....	3 801	444	3 357	19	37	3 301	540	–	540	56	484
Steglitz - Zehlendorf.....	5 296	586	4 710	52	44	4 614	701	2	699	76	623
Tempelhof - Schöneberg.....	6 960	756	6 204	53	56	6 095	900	6	894	94	800
Neukölln .....	5 603	589	5 014	44	58	4 912	686	5	681	56	625
Treptow - Köpenick.....	4 812	510	4 302	51	50	4 201	606	7	599	66	533
Marzahn - Hellersdorf.....	3 987	400	3 587	56	56	3 475	492	2	490	63	427
Lichtenberg .....	4 334	386	3 948	38	48	3 862	469	4	465	64	401
Reinickendorf ...	4 484	493	3 991	30	60	3 901	600	5	595	58	537
Insgesamt	72 085	7 789	64 296	609	712	62 975	9 288	43	9 245	978	8 267
	Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Mitte .....	-8,5	-6,4	-8,8	-24,0	-9,9	-8,6	-8,6	x	-8,2	-17,9	-7,0
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-12,3	-14,9	-12,0	10,2	-6,6	-12,2	-16,3	x	-16,2	-27,8	-14,7
Pankow .....	-4,8	-2,9	-5,1	-32,1	8,7	-4,9	-3,7	x	-3,8	–	-4,4
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-6,1	-3,6	-6,4	12,3	-26,3	-6,4	-5,9	x	-6,0	-5,6	-6,0
Spandau .....	-3,5	-1,8	-3,7	x	23,3	-3,7	-5,1	x	-4,6	14,3	-6,4
Steglitz - Zehlendorf.....	-4,2	-7,0	-3,9	-3,7	-12,0	-3,8	-8,5	x	-7,9	-21,6	-5,9
Tempelhof - Schöneberg.....	-6,9	2,2	-7,9	60,6	-28,2	-8,0	-1,7	x	-1,9	28,8	-4,5
Neukölln .....	-0,5	1,9	-0,8	-2,2	-20,5	-0,5	-1,2	x	-1,7	1,8	-2,0
Treptow - Köpenick.....	-5,0	-11,6	-4,2	-7,3	-18,0	-4,0	-11,1	x	-12,0	-29,0	-9,4
Marzahn - Hellersdorf.....	0,5	-6,5	1,3	12,0	-16,4	1,5	-7,0	x	-6,8	16,7	-9,5
Lichtenberg .....	-3,3	-7,9	-2,8	-34,5	-21,3	-2,0	-4,5	x	-4,7	1,6	-5,6
Reinickendorf ...	-4,5	-5,7	-4,3	-18,9	9,1	-4,3	-7,7	–	-7,8	-6,5	-7,9
Insgesamt	-5,6	-5,3	-5,6	-7,9	-11,8	-5,5	-6,9	-6,5	-6,9	-7,1	-6,9

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

### 11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2003 nach Straßenarten

Straßenart <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Autobahnen	189	150	39	31	8	210	–	210	17	193
Bundesstraßen	1 300	1 146	154	67	87	1 376	8	1 368	137	1 231
Andere Straßen	7 621	6 493	1 128	511	617	7 702	35	7 667	824	6 843
Insgesamt	9 110	7 789	1 321	609	712	9 288	43	9 245	978	8 267
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Autobahnen	17,4	12,8	39,3	x	x	14,8	x	16,0	–	17,7
Bundesstraßen	-1,8	-1,0	-7,8	-23,9	10,1	-4,8	x	-4,9	-14,4	-3,8
Andere Straßen	-7,2	-6,4	-11,4	-7,3	-14,5	-7,7	-5,4	-7,7	-5,9	-7,9
Insgesamt	-6,0	-5,3	-10,0	-7,9	-11,8	-6,9	-6,5	-6,9	-7,1	-6,9

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2003 in Berlin 68,6 km Autobahnen, 182,8 km Bundesstraßen und 5077,3 km andere öffentliche Straßen.

### 12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2003 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Fahrunfall	832	544	288	166	122	637	7	630	123	507
Abbiegeunfall	1 769	1 580	189	130	59	1 902	10	1 892	152	1 740
Einbiegen-, Kreuzenunfall	1 820	1 625	195	151	44	1 967	5	1 962	167	1 795
Überschreitenunfall	940	937	3	1	2	1 047	11	1 036	265	771
Unfall durch ruhenden Verkehr	782	578	204	50	154	633	–	633	50	583
Unfall im Längsverkehr	1 915	1 694	221	55	166	2 129	5	2 124	101	2 023
Sonstiger Unfall	1 052	831	221	56	165	973	5	968	120	848
Insgesamt	9 110	7 789	1 321	609	712	9 288	43	9 245	978	8 267
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Fahrunfall	-4,4	-4,9	-3,4	–	-7,6	-7,3	x	-6,7	-19,6	-2,9
Abbiegeunfall	-6,8	-7,5	-0,5	4,8	-10,6	-10,2	x	-10,2	-21,2	-9,1
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-8,5	-7,7	-14,8	-11,7	-24,1	-8,1	x	-8,1	-10,7	-7,9
Überschreitenunfall	3,1	3,5	x	x	x	0,9	–	0,9	6,0	-0,8
Unfall durch ruhenden Verkehr	-4,9	2,8	-21,5	-21,9	-21,4	3,6	x	3,8	-21,9	6,8
Unfall im Längsverkehr	-9,1	-8,8	-11,6	-25,7	-5,7	-10,9	x	-10,8	-10,6	-10,8
Sonstiger Unfall	-3,9	-3,5	-5,6	-6,7	-5,2	-2,1	x	-2,5	29,0	-5,8
Insgesamt	-6,0	-5,3	-10,0	-7,9	-11,8	-6,9	-6,5	-6,9	-7,1	-6,9

**13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2003 nach Unfallarten**

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personenschaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkoholfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ruhenden Verkehr steht ..	901	547	354	79	275	597	2	595	63	532
vorausfährt oder wartet ..	1 785	1 586	199	31	168	2 007	3	2 004	69	1 935
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	418	356	62	14	48	416	2	414	28	386
entgegenkommt .....	132	103	29	11	18	146	3	143	19	124
einbiegt oder kreuzt .....	3 109	2 741	368	290	78	3 355	13	3 342	293	3 049
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	1 343	1 342	1	–	1	1 503	13	1 490	320	1 170
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	20	16	4	3	1	17	–	17	4	13
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	226	126	100	72	28	154	3	151	37	114
nach links .....	235	113	122	65	57	152	–	152	31	121
Unfall anderer Art .....	941	859	82	44	38	941	4	937	114	823
<b>Insgesamt</b>	<b>9 110</b>	<b>7 789</b>	<b>1 321</b>	<b>609</b>	<b>712</b>	<b>9 288</b>	<b>43</b>	<b>9 245</b>	<b>978</b>	<b>8 267</b>
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ruhenden Verkehr steht ..	-1,9	6,8	-12,8	-16,8	-11,6	6,4	x	6,1	-7,4	7,9
vorausfährt oder wartet ..	-12,2	-12,2	-12,3	-24,4	-9,7	-14,5	x	-14,6	–	-15,1
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	-6,5	-6,1	-8,8	–	-11,1	-3,5	x	-2,8	-31,7	0,3
entgegenkommt .....	-18,5	-22,6	–	x	x	-27,4	x	-28,1	x	-27,1
einbiegt oder kreuzt .....	-7,9	-7,7	-9,1	-5,5	-20,4	-9,3	x	-9,4	-12,0	-9,1
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	2,1	2,3	x	–	x	1,0	x	1,2	-1,5	1,9
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	x	x	x	x	x	x	–	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	-16,6	-10,0	-23,7	–	-52,5	-18,5	x	-18,4	2,8	-23,5
nach links .....	11,4	16,5	7,0	-1,5	18,8	27,7	x	33,3	6,9	42,4
Unfall anderer Art .....	1,0	1,3	-2,4	-15,4	18,8	3,6	x	3,5	-5,8	5,0
<b>Insgesamt</b>	<b>-6,0</b>	<b>-5,3</b>	<b>-10,0</b>	<b>-7,9</b>	<b>-11,8</b>	<b>-6,9</b>	<b>-6,5</b>	<b>-6,9</b>	<b>-7,1</b>	<b>-6,9</b>

#### 14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	341	2	339	35	304
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	822	2	820	133	687
Personenkraftwagen .....	3 838	9	3 829	206	3 623
Bussen .....	212	–	212	14	198
Güterkraftfahrzeugen .....	151	1	150	13	137
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen .....	64	1	63	6	57
Kraftfahrzeugen zusammen .....	5 428	15	5 413	407	5 006
Fahrrädern .....	2 442	13	2 429	246	2 183
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	288	1	287	24	263
anderen Fahrzeugen .....	28	–	28	2	26
Fußgänger .....	1 369	15	1 354	323	1 031
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	386	1	385	86	299
65 Jahre und älter .....	189	6	183	68	115
Andere Personen .....	21	–	21	–	21
<b>Insgesamt</b>	<b>9 288</b>	<b>43</b>	<b>9 245</b>	<b>978</b>	<b>8 267</b>
darunter					
unter 15 Jahren .....	909	2	907	122	785
65 Jahre und älter .....	595	9	586	124	462
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	-12,1	x	-12,6	-36,4	-8,7
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	-5,5	x	-5,1	-16,4	-2,6
Personenkraftwagen .....	-13,9	x	-13,9	-8,4	-14,2
Bussen .....	9,3	x	9,8	x	7,6
Güterkraftfahrzeugen .....	-19,3	x	-19,8	–	-21,3
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen .....	-19,0	x	-20,3	x	-23,0
Kraftfahrzeugen zusammen .....	-12,1	x	-12,1	-12,7	-12,1
Fahrrädern .....	2,9	x	2,7	-8,2	4,1
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	13,8	x	13,4	x	13,9
anderen Fahrzeugen .....	–	–	–	x	-3,7
Fußgänger .....	-0,4	x	-0,3	1,9	-1,0
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	-1,0	x	-1,3	–	-1,6
65 Jahre und älter .....	7,4	x	8,3	19,3	2,7
Andere Personen .....	–	–	–	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>-6,9</b>	<b>-6,5</b>	<b>-6,9</b>	<b>-7,1</b>	<b>-6,9</b>
darunter					
unter 15 Jahren .....	4,8	–	4,9	-1,6	5,9
65 Jahre und älter .....	2,9	–	3,0	12,7	0,7



### 15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Juli 2003 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
			insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	10 927	-6,3	8 534	-5,1	2 393	-10,1
Verkehrstüchtigkeit .....	1 276	-10,1	373	-9,9	903	-10,1
darunter Alkoholeinfluß .....	1 217	-10,7	334	-12,1	883	-10,2
Straßenbenutzung .....	692	-1,6	651	-1,7	41	-
nicht angepaßte Geschwindigkeit .....	1 066	-3,7	742	-3,5	324	-4,1
Abstand .....	2 124	-12,6	1 748	-10,8	376	-20,0
Überholen .....	199	-1,5	182	-	17	x
Vorbeifahren .....	24	x	19	x	5	x
Nebeneinanderfahren .....	375	0,8	305	3,0	70	-7,9
Vorfahrt, Vorrang .....	1 291	-10,8	1 099	-10,1	192	-14,7
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links" .....	202	-11,8	172	-9,0	30	-25,0
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen .....	777	-9,8	668	-9,6	109	-10,7
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	2 618	-5,0	2 186	-6,0	432	0,2
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	745	8,1	745	8,1	-	-
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung .....	289	16,5	282	17,0	7	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften .....	19	x	16	x	3	-
Ladung, Besetzung .....	15	x	13	x	2	x
andere Ursachen .....	194	-13,0	173	-6,0	21	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	69	21,1	57	16,3	12	x
Ursachen bei Fußgängern .....	1 088	-0,8	1 078	-0,7	10	x
Verkehrstüchtigkeit .....	82	5,1	77	4,1	5	x
darunter Alkoholeinfluß .....	70	-5,4	66	-5,7	4	-
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn .....	945	-0,1	942	0,3	3	x
Nichtbenutzen des Gehweges .....	15	x	15	x	-	-
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite .....	-	-	-	-	-	-
Spielen auf oder neben der Fahrbahn .....	9	x	9	x	-	-
andere Ursachen .....	37	-26,0	35	-30,0	2	x
Ursachen bei Straßenverhältnissen .....	281	-15,4	210	-12,1	71	-23,7
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn .....	275	-14,6	204	-10,9	71	-23,7
Ursachen bei Witterungseinflüssen .....	17	x	16	x	1	x
Sichtbehinderung .....	14	-	13	x	1	x
Seitenwind .....	3	x	3	x	-	-
Unwetter oder ähnliches .....	-	-	-	-	-	-
Ursachen bei Hindernissen .....	45	-8,2	37	-19,6	8	x
Sonstige Ursachen .....	7	x	6	x	1	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern .....	1	-	1	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>12 435</b>	<b>-5,9</b>	<b>9 939</b>	<b>-4,8</b>	<b>2 496</b>	<b>-10,2</b>

### 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Juli 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor-zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor-zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	909	197	9	288	386	2	–	–	1	1
männlich	530	85	6	194	230	2	–	–	1	1
weiblich	379	112	3	94	156	–	–	–	–	–
15 - 18	284	68	41	115	57	1	–	–	1	–
männlich	170	22	37	76	33	1	–	–	1	–
weiblich	114	46	4	39	24	–	–	–	–	–
18 - 21	588	331	73	109	64	2	1	–	1	–
männlich	338	172	55	70	35	2	1	–	1	–
weiblich	250	159	18	39	29	–	–	–	–	–
21 - 25	872	454	111	208	76	6	5	1	–	–
männlich	497	246	85	121	36	6	5	1	–	–
weiblich	375	208	26	87	40	–	–	–	–	–
25 - 30	992	455	179	255	66	2	–	2	–	–
männlich	549	207	141	142	34	2	–	2	–	–
weiblich	443	248	38	113	32	–	–	–	–	–
30 - 35	948	417	162	250	72	6	2	1	1	–
männlich	579	193	147	156	48	1	–	1	–	–
weiblich	369	224	15	94	24	5	2	–	1	–
35 - 40	1 104	480	183	297	82	3	–	–	1	2
männlich	669	222	162	186	49	3	–	–	1	2
weiblich	435	258	21	111	33	–	–	–	–	–
40 - 45	950	399	158	252	91	4	–	–	2	2
männlich	555	173	126	165	52	3	–	–	1	2
weiblich	395	226	32	87	39	1	–	–	1	–
45 - 50	612	280	86	145	67	–	–	–	–	–
männlich	366	137	73	94	44	–	–	–	–	–
weiblich	246	143	13	51	23	–	–	–	–	–
50 - 55	588	252	68	162	64	1	1	–	–	–
männlich	323	116	59	95	28	1	1	–	–	–
weiblich	265	136	9	67	36	–	–	–	–	–
55 - 60	429	178	39	113	68	2	–	–	1	1
männlich	250	99	37	65	34	1	–	–	1	–
weiblich	179	79	2	48	34	1	–	–	–	1
60 - 65	392	145	24	124	75	5	–	–	2	3
männlich	202	59	22	76	37	2	–	–	1	1
weiblich	190	86	2	48	38	3	–	–	1	2
65 - 70	257	99	20	60	55	3	–	–	2	1
männlich	146	52	19	40	26	1	–	–	–	1
weiblich	111	47	1	20	29	2	–	–	2	–
70 - 75	140	46	4	34	40	1	–	–	1	–
männlich	75	22	4	20	21	1	–	–	1	–
weiblich	65	24	–	14	19	–	–	–	–	–
75 und mehr	198	54	2	21	94	5	–	–	–	5
männlich	58	17	2	14	20	1	–	–	–	1
weiblich	140	37	–	7	74	4	–	–	–	4
Zusammen	9 263	3 855	1 159	2 433	1 357	43	9	4	13	15
männlich	5 307	1 822	975	1 514	727	27	7	4	8	8
weiblich	3 956	2 033	184	919	630	16	2	–	5	7
ohne Angabe	25	2	2	9	12	–	–	–	–	–
Insgesamt	9 288	3 857	1 161	2 442	1 369	43	9	4	13	15

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Juli 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor-zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor-zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	122	7	2	24	86	785	190	7	263	299
männlich	81	4	–	16	59	447	81	6	177	170
weiblich	41	3	2	8	27	338	109	1	86	129
15 - 18	28	3	6	5	14	255	65	35	109	43
männlich	20	1	6	4	9	149	21	31	71	24
weiblich	8	2	–	1	5	106	44	4	38	19
18 - 21	61	27	12	9	12	525	303	61	99	52
männlich	35	13	10	5	6	301	158	45	64	29
weiblich	26	14	2	4	6	224	145	16	35	23
21 - 25	70	24	11	20	15	796	425	99	188	61
männlich	45	17	8	13	7	446	224	76	108	29
weiblich	25	7	3	7	8	350	201	23	80	32
25 - 30	87	24	24	21	18	903	431	153	234	48
männlich	59	13	22	13	11	488	194	117	129	23
weiblich	28	11	2	8	7	415	237	36	105	25
30 - 35	83	20	22	26	10	859	395	139	223	62
männlich	59	7	22	18	8	519	186	124	138	40
weiblich	24	13	–	8	2	340	209	15	85	22
35 - 40	89	19	29	25	12	1 012	461	154	271	68
männlich	69	9	26	21	9	597	213	136	164	38
weiblich	20	10	3	4	3	415	248	18	107	30
40 - 45	103	25	26	23	25	843	374	132	227	64
männlich	66	16	22	11	14	486	157	104	153	36
weiblich	37	9	4	12	11	357	217	28	74	28
45 - 50	47	7	10	16	12	565	273	76	129	55
männlich	34	4	9	12	7	332	133	64	82	37
weiblich	13	3	1	4	5	233	140	12	47	18
50 - 55	65	12	11	24	16	522	239	57	138	48
männlich	39	8	10	15	5	283	107	49	80	23
weiblich	26	4	1	9	11	239	132	8	58	25
55 - 60	54	10	6	18	19	373	168	33	94	48
männlich	34	6	6	10	11	215	93	31	54	23
weiblich	20	4	–	8	8	158	75	2	40	25
60 - 65	44	10	4	14	15	343	135	20	108	57
männlich	20	2	4	8	6	180	57	18	67	30
weiblich	24	8	–	6	9	163	78	2	41	27
65 - 70	42	10	3	8	17	212	89	17	50	37
männlich	26	6	3	6	10	119	46	16	34	15
weiblich	16	4	–	2	7	93	43	1	16	22
70 - 75	29	2	1	8	14	110	44	3	25	26
männlich	17	1	1	5	8	57	21	3	14	13
weiblich	12	1	–	3	6	53	23	–	11	13
75 und mehr	53	7	–	5	37	140	47	2	16	52
männlich	11	2	–	3	6	46	15	2	11	13
weiblich	42	5	–	2	31	94	32	–	5	39
Zusammen	977	207	167	246	322	8 243	3 639	988	2 174	1 020
männlich	615	109	149	160	176	4 665	1 706	822	1 346	543
weiblich	362	98	18	86	146	3 578	1 933	166	828	477
ohne Angabe	1	–	–	–	1	24	2	2	9	11
Insgesamt	978	207	167	246	323	8 267	3 641	990	2 183	1 031



## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

**Zeitreihen**, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

### Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

### Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

### Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

#### Statistische Berichte

##### Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr  
vierteljährlich, 20 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 300.2

##### Straßenpersonenverkehr in Berlin

- der Verkehrsunternehmen, Verkehrstatistik  
vierteljährlich, 20 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 300.3

\* Preisänderungen sind vorbehalten

## Allgemeines Informationsangebot

### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

# Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- ZI 11 -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

**Bestellmöglichkeiten:**

An obenstehende Adresse  
Telefon: 030 - 9021 3434  
Fax: 030 - 9021 3655  
E-Mail: info@statistik-berlin.de

**Liefermöglichkeiten:**

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)  
Fax (max. 10 Seiten)  
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin**  
Stand: 1. Januar 2002

**Allgemeines**  
Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

**Abonnements**  
Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.  
Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

**Lieferung / Versandkosten**  
Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.  
Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

**Rechnungen / Mahnungen**  
Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.  
Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

**Weitergabe der Daten**  
Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.